



Daniel Jokovic | Programmanager

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2019

ABWICKLUNG

17.10.2019, Wien

- Ausschreibungsstart: 21.10.2019
- Ausschreibungsende: 31.03.2020, 12:00 Uhr
- Ausschreibungsbudget: 10 Mio. €

- ausgeschriebene Instrumente:
 - Sondierungen
 - Kooperative F&E Projekte
 - Leitprojekt

<https://www.ffg.at/takeoff/ausschreibung-2019>

Schwerpunkt	Instrument		
	Sondierung	Kooperatives F&E Projekt	Leitprojekt
1. Technologieführerschaft und Besetzung strategischer Marktnischen			
1.1 Erhöhung der Innovationsleistung in österreichischen Marktsegmenten	X	X	
1.2 Innovative Ver- und Enteisungstechnologien für die Luftfahrt			X
2. Stimulierung neuer Luftfahrtforschungsthemen			
2.1. Radikale Innovationen für den österreichischen Luftfahrtsektor	X	X	
2.2. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI)	X	X	
3. Entwicklung von Lösungs-beiträgen zu systemischen Herausforderungen			
3.1. Innovationen, die den Passagier im Gesamtsystem Luftfahrt einbeziehen	X	X	
3.2. Innovationen, die Mensch, Technologie und Organisation verbinden	X	X	
3.3. Erforschung und Erschließung neuer Einsatzgebiete mit bestehenden Technologien	X	X	
4. Automatisierte/Autonome Luftfahrt	X	X	
5. Alternative Treibstoffe und Antriebssysteme	X	X	

SONDIERUNGEN

Sondierungen sind Vorhaben zur Vorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, auch zur Vorbereitung von europäischen/internationalen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Bildunterschrift und/oder Quelle eingeben



SONDIERUNGEN

- EinzelantragstellerInnen oder kooperative Vorhaben
- Großunternehmen nur in Kooperation
- maximal 12 Monate
- Die beantragte Förderung des Vorhabens beträgt max. 200.000,- EUR.

SONDIERUNGEN

- Förderhöhe für Sondierungen

Organisationstyp	Sondierung
Kleine Unternehmen	70 %
Mittlere Unternehmen	60 %
Große Unternehmen	50 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %



KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte sind Kooperationen mehrerer Konsortialpartner, die in einem gemeinsamen Projekt mit definierten F&E-Zielen zusammenarbeiten.

Ziel ist, neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln oder bestehende Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen wesentlich zu verbessern.

Bildunterschrift und/oder Quelle angeben

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE



Anforderungen (1/3)

- Maximal 3 Jahre Laufzeit
- Förderungssummen zwischen ca. 100.000 und maximal 2 Mio. Euro
- Ein Konsortialführer mit Sitz in Österreich
- Der Konsortialführer ist Ansprechpartner der FFG
- Der Konsortialführer reicht das Förderungsansuchen ein

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE



Anforderungen (2/3)

Das Konsortium besteht aus 2 oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern.

Darin vertreten sind:

- Mindestens 1 kleines oder mittleres Unternehmen (KMU), oder
- 1 Forschungseinrichtung oder
- 1 Partner aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat oder einer Vertragspartei des EWR-Abkommens

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

Anforderungen (3/3)

Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.
Achtung bei **verbundenen Unternehmen!**



Die **Forschungseinrichtungen** haben in Summe **maximal 70 %** Anteil an den förderbaren Projektkosten!

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

Anforderungen (3/3)

Organisationstyp	Forschungskategorie	
	Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	85 %	60 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %	60 %

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE FORSCHUNGSKATEGORIEN



INDUSTRIELLE FORSCHUNG

reicht maximal bis zum Funktionsnachweis.

planmäßiges Forschen oder kritisches Erforschen zur Gewinnung neuer Kenntnisse und Fertigkeiten

EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG

reicht maximal bis zur Demonstration des Prototyps(-systems) in Einsatzumgebung.

Kombination, Gestaltung und Nutzung vorhandener wissenschaftlicher, technischer, wirtschaftlicher und sonstiger einschlägiger Kenntnisse und Fertigkeiten

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE FORSCHUNGSKATEGORIEN

Technology Readiness Levels

Forschungskategorie	Technology Readiness Level
Orientierte Grundlagenforschung	TRL 1 Nachweis der Grundprinzipien
Industrielle Forschung	TRL 2 Ausgearbeitetes (Technologie-)Konzept
	TRL 3 Experimentelle Bestätigung des (Technologie-)Konzepts auf Komponentenebene
	TRL 4 Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	TRL 5 Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 6 Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 7 Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebung
	TRL 8 System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
Markteinführung	TRL 9 System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien

ABLAUF





LEITPROJEKT

Leitprojekte sind umfangreiche kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte mehrerer Konsortialpartner mit einer **Signalwirkung** für einen oder mehrere Wirtschaftszweige.

Bildunterschrift und/oder Quelle eingeben

LEITPROJEKT

verpflichtende Beratungsgespräche:

→ Terminvereinbarung bis spätestens 12. Dezember 2019

→ bis spätestens 31. Jänner 2020 durchzuführen!

LEITPROJEKT - INNOVATIVE VER- UND ENTEISUNGSTECHNOLOGIEN FÜR DIE LUFTFAHRT

Ziele:

- Vernetzung der österreichischen Akteure
- Aufbau neuer Kompetenzen
- Verwertung der Projektergebnisse zu innovativen Produkten und Dienstleistungen

LEITPROJEKT

- mind. 2; max. 2,3 Mio EUR
- das Konsortium besteht aus mind. 6 voneinander unabhängigen Partnern. Darin vertreten sind jedenfalls:
 - 3 Unternehmen mit Niederlassung in Österreich, davon mindestens 1 KMU und
 - 3 Forschungseinrichtungen mit Niederlassung in Österreich
- Ausländische Partner sind bis maximal 20% der Gesamtförderung förderbar

LEITPROJEKT



- Einzelne Unternehmen tragen maximal 70 % der förderbaren Projektkosten
- Die Forschungseinrichtungen haben in Summe minimal 10 % und maximal 50% Anteil an den förderbaren Projektkosten
- Forschungseinrichtungen müssen das Recht haben, ihre im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse zu veröffentlichen

LEITPROJEKT

mögliche Forschungskategorien: IF / EE / IF und EE

Organisationstyp	Forschungskategorie	Forschungskategorie
	Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	85 %	60 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %	60 %

LEITPROJEKT

Auswahlverfahren

- 4 Jury-Mitglieder
- Vorbewertung
- Hearing (Präsentation mit anschließender Befragung)

Berichtslegung und Evaluierungen

- jährliche Berichtslegung laut Vertrag

LEITPROJEKT

Review

- durch externe ExpertInnen
- die Präsentation der Gesamtprojektstrategie und der bisher erreichten Ergebnisse
- Diskussion zum Projektverlauf
- Bewertung des Projektfortschrittes inkl. allfälliger Auflagen bzw. Empfehlungen durch die externen ExpertInnen

DER ERFOLGREICHE ANTRAG

TIPPS AUS DER PRAXIS

EINREICHUNG VIA ECALL

- Einreichschluss:
31.03.2020, 12:00 Uhr
- Projekteinreichung ausschließlich elektronisch: <https://ecall.ffg.at>
- Elektronischer Antrag über die eCall Upload-Funktion:
 - Projektbeschreibung (inhaltliches Förderungsansuchen)
> Forschungskategorie beachten!
- Kosteneingabe direkt im eCall !

ANREIZWIRKUNG

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	
Projektdaten	
Projektdaten	
ProjektleiterIn	
Techn. Ansprechperson	
Kaufm. Ansprechperson	
Rolle des Konsortialführers	
Projektstandort	
Bankverbindung	
Arbeitspakete	
Anreizwirkung	
Datei Anhängen	

Anreizwirkung

Würden Sie das Vorhaben auch ohne Förderung durchführen? *

- nein
- ja, aber in deutlich geringerem Ausmaß
- ja, in überwiegendem Ausmaß
- ja, unverändert

<< Speichern >> Abbrechen

zusätzlich im Antrag begründen

- Durchführbarkeit: Erst die Förderung macht das Vorhaben möglich
- Beschleunigung: Die Förderung beschleunigt die Umsetzung
- Umfang: Die Förderung vergrößert das Projekt
- Reichweite: Die Förderung macht das Projekt ambitionierter durch:
 - Radikalere Innovationsansatz
 - Höheres Risiko
 - Neue oder weiterreichende Kooperationen
 - Langfristigere strategische Ausrichtung

EINREICHUNG VIA ECALL

- > Abstimmung im Konsortium frühzeitig ansetzen
- > Frühzeitig mit dem eCall auseinandersetzen
- > Kostenplanung rechtzeitig beginnen (70/30!)

Eröffnung

31. März 2020
12:00

Ausschreibungsstart

Ausschreibungsende



Daniel Jokovic
Programmanager

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5063
daniel.jokovic@ffg.at
www.ffg.at

FORSCHUNG WIRKT!